

# NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung **der Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Schlitz

am Montag, dem 11.05.2020,

Konzertsaal der Landesmusikakademie (Ökonomiegebäude)

Legislaturperiode 2016 - 2021

Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr

Sitzungsende: 21:27 Uhr

## Es waren Anwesend:

Ritz, Walter, Stadtverordnetenvorsteher

Güldner, Jens, 1. stv. Stadtverordnetenvorsteher

Döring, Frank, 2. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender

Dr. Marxsen, Jürgen, 3. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender

Braun, Daniel, 4. stv. Stadtverordnetenvorsteher/ Fraktionsvorsitzender

Alles, Kevin, Fraktionsvorsitzender

Applegate, Margit, Stadtverordnete

Becker, Felix, Stadtverordneter

Becker, Stefanie, Stadtverordnete

Can, Ahmet, Stadtverordneter

Can, Zeynel, Stadtverordneter

Dickert, Jürgen, Stadtverordneter

Dickert, Michael, Stadtverordneter

Dickert, Sonja, Stadtverordnete

Gottwald, Gerald, Stadtverordneter

Hillebrand, Elisabeth, Stadtverordnete

(ab TOP 11, 20:51 Uhr)

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Stadtverordneter

Dr. Koch, Klaus-Dieter, Stadtverordneter

Kohl, Ria, Stadtverordnete

Kokel, Marius, Stadtverordneter

Röhm-Kleine, Sylvia, Stadtverordnete

Schäfer, Dirk, Stadtverordneter

Siemon, Heiko, Stadtverordneter

Stullich, Jürgen, Stadtverordneter

(ab TOP 4, 19:14 Uhr)

Susemichel, Ralf, Stadtverordneter

Trier, Marco, Stadtverordneter

Völzke, Sven, Stadtverordneter

Weber, Paul, Stadtverordneter

Ziegler, Thomas, Stadtverordneter

## Vom Magistrat anwesend:

Dr. Holzapfel, Rüdiger (Stadtrat)

Kreuzer, Willy (Stadtrat)

Löxkes-Vogt, Christa (Stadträtin)

Michel-Herbert, Andrea (Stadträtin)

Dr. Özalp, Dursun (Stadtrat)

(ab TOP 4, 19:15 Uhr)

Weppler, Helmut (Stadtrat)

## Schriftführerin:

Hahn, Cathrin, Verw.fachwartin

Nicht anwesend:

|   |                |
|---|----------------|
| Dr. Landgraf, Katja, Stadtverordnete      | (entschuldigt) |
| Rohde-Fischer, Eva-Maria, Stadtverordnete | (entschuldigt) |
| Altstadt, Alexander, Bürgermeister        | (entschuldigt) |
| Dickert, Hans-Helmut, Erster Stadtrat     | (entschuldigt) |

Tagesordnung:

- I. öffentlicher Sitzungsteil
  1. Eröffnung und Begrüßung
  
- II. nicht öffentlicher Teil
  2. Erwerb Grundstück Gemarkung Unter-Schwarz
  
- III. öffentlicher Sitzungsteil
  3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz vom 10.02.2020
  4. Barrierefreier Zugang Schloss Hallenburg - Bau eines Aufzugturms  
hier: Beschluss über die zusätzliche Mittelbereitstellung  
**VL-1250/XI**
  5. Kindergartengebühren  
hier: Verzicht auf die Erhebung der Gebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz im Zusammenhang mit der "Corona-Pandemie"  
**VL-1249/XI**
  6. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
  7. Anträge und Anfragen der Fraktion SPD vom 05.03.2020
    - 7.1. Antrag: Straßenbeitragssatzung
    - 7.2. Antrag: Gudrun-Pausewang-Straße
    - 7.3. Antrag: Gewerbegebiet Bernshausen
    - 7.4. Antrag: Resolution
    - 7.5. Anfrage: Multifunktionsplatz " Auf der Bleiche"
    - 7.6. Anfrage: Robert-Koch-Straße
  8. Anträge und Anfragen der Fraktion BLS vom 05.03.2020
    - 8.1. Antrag: Regelmäßige Beteiligung an der "Earth Hour"
    - 8.2. Antrag: Sanierung des Gehwegs Bahnhofstraße: Bäcker Happ - Sanitätshaus Jokisch - Stadtapotheke
    - 8.3. Anfrage: Nachmittagsbetreuung der Kinder ab der 5. Klasse
    - 8.4. Antrag: DGH Bernshausen
    - 8.5. Antrag: Streuobstwiese
    - 8.6. Anfrage: KIP-Maßnahme LED-Beleuchtung im DGH Bernshausen
    - 8.7. Anfrage: Umsetzung Begrünung
  9. Antrag und Anfrage der Fraktion CDU vom 07.03.2020
    - 9.1. Antrag: Schwimmunterricht an den Schlitzer Schulen
    - 9.2. Anfrage: Masernimpfpflicht
  10. Anträge und Anfragen der Fraktion FDP vom 09.03.2020
    - 10.1. Antrag: Satzung für mehr Rechte und Transparenz für die Ortsbeiräte
    - 10.2. Antrag: Pädagogische Konzepte in Schlitzer Kindergärten
    - 10.3. Anfrage: Kosten und Erträge Schloss Hallenburg und Ökonomiegebäude
    - 10.4. Anfrage: "Corona" - Virus
    - 10.5. Anfrage: Ausbau der Robert-Koch-Straße

- 10.6. Anfrage: Sachstand Tourismuskonzept
- 10.7. Anfrage: Internetversorgung im Schlitzerland
- 11. Antrag der Fraktion BLS vom 26.04.2020
  - 11.1. Antrag: Lasershow beim nächsten Trachtenfest
- 12. Antrag und Anfrage der Fraktion CDU vom 27.04.2020
  - 12.1. Antrag: Entlastung für Handel, Handwerk, Industrie und Gewerbe im Schlitzerland
  - 12.2. Anfrage: Welche ersten Auswirkungen ergeben sich im Zuge der „Covid-19 / Corona-Krise“ für die Stadt Schlitz. Insbesondere für:
    - a) Haushalts- und Wirtschaftspläne
      - I. Gewerbesteuer
      - II. Einkommenssteuer
    - b) Kurzarbeit
    - c) Schwimmbad
    - d) Städtische Feste und Veranstaltungen für das Jahr 2020
- 13. Eilantrag der SPD vom 11.05.2020:  
Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona Krise für den städtischen Haushalt
- 14. Eilantrag von Stadtrat Kreuzer vom 11.05.2020:  
Umbau des Wanderheimes zur Kindertagesstätte

## I. öffentlicher Sitzungsteil

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es sind **27 Stadtverordnete** anwesend.

Bevor Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) in die Tagesordnung einsteigt, weist er darauf hin, dass zukünftig die Einladungen und Protokolle für die Stadtverordnetensitzungen ausschließlich digital übermittelt und zur Verfügung gestellt werden, somit alleiniges Zustellmedium ist und nicht wie bisher in papier- und digitaler Form. Hilfestellung/en bietet hier die Verwaltung, Frau Friedrich und Frau Mathes, an.

Er geht auch kurz auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen aufgrund der bestehenden Pandemie-Lage „Covid-19“ ein und bittet um Einhaltung der notwendigen Hygienevorschriften, hier insbesondere auf das Einhalten der Abstandsregelung und evtl. Wahrnehmung der Benutzung von Gesichtsmasken.

Aufgrund dessen sollten auch die Redebeiträge konkret und kurzgefasst werden.

Stadtverordneter Ziegler (SPD) beantragt folgenden Eilantrag der SPD-Fraktion auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen:  
„Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Krise für den städtischen Haushalt.“

Abstimmung:        Einstimmig

Der Eilantrag der SPD-Fraktion ist somit auf die Tagesordnung unter TOP 13. aufgenommen.

Stadtrat Kreuzer (CDU) beantragt folgenden Eilantrag des Magistrats ebenso auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen:

„Umbau des Wanderheims zu einer Kindertagesstätte“

Abstimmung: Einstimmig

Der Eilantrag ist somit auf die Tagesordnung unter TOP 14. aufgenommen.

Fraktionsvorsitzender Braun (FDP) zieht den Tagesordnungspunkt 10.1 - Antrag der FDP-Fraktion: „Satzung für mehr Rechte und Transparenz für die Ortsbeiräte“ aufgrund nicht vorliegender Dringlichkeit und aus Rücksicht auf der gerade vorliegenden besonderen Situation zurück.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) bittet die anwesenden Besucher aufgrund des nun folgenden nicht öffentlichen Teils der Sitzung für den TOP 2. die Räumlichkeiten zu verlassen. Er verweist hierzu auf den § 16 der geltenden Geschäftsordnung und auch auf die aktuelle Datenschutzgrundverordnung.

## **II. nicht öffentlicher Teil**

TOP 2

Stadtverordnetenvorsteher Ritz (CDU) stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über das Abstimmungsergebnis.

**III. öffentlicher Sitzungsteil****3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz vom 10.02.2020****Beschluss:**

Gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 10.02.2020 werden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Abstimmung:                    Einstimmig

Stadtverordneter Stullich (CDU) nimmt an der Sitzung teil.  
Es sind jetzt **28 Abgeordnete** anwesend.

**4. Barrierefreier Zugang Schloss Hallenburg - Bau eines Aufzugturms hier: Beschluss über die zusätzliche Mittelbereitstellung**

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) nimmt aus Sicht der SPD-Fraktion Stellung und spricht sich für den Antrag aus.

**Beschluss:**

Für die Errichtung eines Aufzugturms zur Ermöglichung eines barrierefreien Zugangs zu Schloss Hallenburg werden zusätzliche Mittel in Höhe von 80.000 EUR – Produkt: 11114 – Landesmusikakademie – Projekt: Barrierefreier Zugang Schloss Hallenburg – bereitgestellt. Die Veranschlagung ist im Nachtragshaushaltsplan 2020 vorzunehmen.

Abstimmung:                    26 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtrat Dr. Özalp (BLS) nimmt an der Sitzung teil.

**5. Kindergartengebühren hier: Verzicht auf die Erhebung der Gebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz im Zusammenhang mit der "Corona-Pandemie"****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt, auf Grund der Schließung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Schlitz im Zusammenhang mit der „Corona-Pandemie“ auf die Kindergartengebühren (ca. 5.720,00 EUR monatlich), der Gebühren für den Pakt für den Nachmittag (ca. 7.000,00 EUR monatlich) und der Verpflegungskosten (ca. 3.560,00 EUR monatlich) ab April 2020 für die Dauer der Schließung auf Grund der „Corona-Pandemie“ zu verzichten.

Für Kinder in der Notfallbetreuung der Kindertageseinrichtungen und dem Pakt für den Nachmittag fallen weiterhin die entsprechenden Gebühren gemäß der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Gebührensatzung der Stadt Schlitz an.

Abstimmung:                    Einstimmig

## **6. Bericht aus der Arbeit des Magistrats**

### **1. Aktuelle Corona-Verordnungen**

Stadtrat Kreuzer (CDU) berichtet über die aktuelle Corona-Verordnung und führt dazu aus, dass diese Verordnungen auf der Homepage der Stadt Schlitz veröffentlicht sind und damit für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Auch sind diese den Stadtverordneten in schriftlicher Form per Mail bereits zugegangen.

Er berichtet, dass sich die Stadt Schlitz dazu entschlossen hat, die Bürgerhäuser, das Museum und den Hinterturm bis 05. Juni 2020 noch geschlossen zu halten, da die einzuhaltenden Vorgaben, wie z.B. unter anderem die Quadratmeter-Begrenzung nicht einzuhalten sind.

Kurzarbeit wurde für die Mitarbeiter der Destillerie und des Freibades beantragt, für die Erzieherinnen der Kindertagesstätten ist es angedacht, bisher aber noch nicht notwendig gewesen.

Des Weiteren teilt er mit, dass sich die Stadtverwaltung gegen die Ausstellung aktueller Info-Flyer zur Corona-Verordnung ausgesprochen hat, da sich die Verordnungen recht schnell ändern und somit alle paar Tage überholt seien.

Informationen könnte man über die Homepage der Stadt Schlitz, die Zeitungen und das Fernsehen immer aktuell abrufen.

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) spricht in diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön und Lob an den Magistrat und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus.

Stadtrat Kreuzer (CDU) schließt sich dem mit einer kurzen Erläuterung an.

### **2. Sachstand Kindergarten**

Stadtrat Kreuzer (CDU) teilt mit, dass es sich in einem Gespräch mit den Leiterinnen der Kindergärten rauskristallisiert hat, dass ab Herbst 2020 19 Plätze und bis zum Frühjahr 2021 29 Plätze fehlen.

Nach verschiedenen Prüfungen von Gebäuden für die Aufnahme von Kindern, hat sich nach allen Abwägungen das Wanderheim „Am Gänsrasen“ als geeignet herausgestellt.

Vom Landkreis des Vogelsbergkreises wurde eine Genehmigung als Übergangs- aber auch als längerfristige Lösung zugesagt.

Hier kann eine Gruppe von ca. 25 Kindern, ab 2 Jahren, untergebracht werden.

Mit dieser Regelung sind die Anfragen für Kinder ab 2 Jahren voll abgedeckt.

Es wird sich derzeit um eine Lösung für den Platzbedarf für Krabbelgruppenkinder ab 1 Jahr bemüht.

Zuschussprogramme gibt es derzeit nicht.

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand stellt eine Nachfrage bzgl. der Altersgruppen dieses geplanten Kindergartens, die von Stadtrat Kreuzer (CDU) damit beantwortet wird, dass dieser „Übergangskindergarten“ nicht als Krabbelgruppen-Kindergarten genutzt werden kann, sondern erst die Freigabe für Kinder ab 2 Jahren hat. Eine Krabbelgruppe für 10 Kinder ist in Planung.

### **6.3 Abrechnung Trachtenfest 2019**

Die Abrechnung ist dem Magistrat am 05.05.2020 zugegangen.

Hierbei belaufen sich die Einnahmen des Trachtenfestvereins auf 229.660,-EUR und die Ausgaben auf 261.725,- EUR und einem daraus resultierenden Verlust von ca. 32.000,- EUR.

Die Abrechnung der GEMA ist noch offen und wird mit ca. 18.000,- EUR beziffert. Somit wird der Verlust auf ca. 50.000 EUR geschätzt.

Die Kosten des Feuerwerks belaufen sich auf 3.600, -- EUR.

### **6.4 Krankenstand Bürgermeister Altstadt**

Stadtrat Kreuzer (CDU) teilt mit, dass sich Bürgermeister Altstadt (CDU) noch im Krankenstand befindet und ambulante logopädische Anwendungen bekommt.

Er befindet sich bei auf dem Weg der Besserung, demnächst steht eine weitere Reha-Maßnahme an.

## **7. Anträge und Anfragen der Fraktion SPD vom 05.03.2020**

### **7.1. Antrag: Straßenbeitragssatzung**

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion: *“Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung.“*

Er geht im Wesentlichen drauf ein, dass die SPD-Fraktion grundsätzlich gegen die Einführung der Straßenbeitragssatzung war und es den Kommunen durch das Land Hessen nun freigestellt ist, Straßenbeiträge zu erheben oder nicht. Auch im Hinblick auf zukünftige Straßensanierungen im Zuge der Haushaltsberatungen, wie z.B. der Straße „Im Grund“, wäre eine Aufhebung der Straßenbeitragssatzung wünschenswert.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) sieht aufgrund der aktuellen Lage und den nicht abschätzbaren finanziellen Folgen für den derzeitigen Haushalt und zukünftige Haushalte noch Beratungs- und Gesprächsbedarf, erläutert dies, und stellt den Änderungsantrag, den Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Beratung in den HFWA zu überweisen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) nimmt Stellung aus Sicht der BLS-Fraktion und stellt eine Nachfrage, die von Stadtrat Kreuzer (CDU) beantwortet wird.

Stadtrat Kreuzer (CDU) teilt der Versammlung als Information mit, dass bei heutiger Verabschiedung des Antrages, dieser erst als sogenannter Grundsatzbeschluss gilt, die geltende Straßenbeitragssatzung damit noch nicht aufgehoben ist.

Die Stadtverordneten müssten in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen über die Aufhebungssatzung abstimmen.

Stadtverordneter Siemon (CDU) verweist auf die Auswirkungen bei positiver Verabschiedung des Antrages (Aufhebung der Satzung) auf den städtischen Haushalt in einer Stellungnahme und erinnert an die Gegenfinanzierung der Kosten für zukünftige Sanierungen.

Stadtverordneter Schäfer (FDP) nimmt Stellung aus Sicht der FDP-Fraktion und schließt sich dem Antrag der SPD-Fraktion auf Aufhebung der Satzung an.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

**Beschluss:**

**Der Antrag wird an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.**

Abstimmung: 14 Ja-Stimme(n), 14 Nein-Stimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Nun wird über den Ursprungsantrag Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt die Aufhebung der Straßenbeitragssatzung.**

Abstimmung: 15 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**7.2. Antrag: Gudrun-Pausewang-Straße**

Stadtverordneter Susemichel (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion, würdigt Frau Dr. Gudrun Wilcke in einer kurzen Ansprache und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Kreuzer (CDU) geht kurz auf den Antrag der FDP-Fraktion vom 03.04.2018 ein, in dem der Magistrat beauftragt wird, eine adäquate Straße nach der Ehrenbürgerin und Schriftstellerin Frau Dr. Gudrun Wilcke zu benennen.

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, die neue Straße im Neubaugebiet (Am mittelsten/ Am untersten Weg) nach der Schriftstellerin Gudrun Pausewang zu benennen.**

Abstimmung: Einstimmig

### **7.3. Antrag: Gewerbegebiet Bernshausen**

Stadtverordneter Ziegler (SPD) begründet den Antrag der SPD-Fraktion  
*„Der Magistrat wird beauftragt, die Erweiterung des Gewerbegebietes Bernshausen auf den Weg zu bringen. Eventuelle Kosten sind im Nachtragshaushalt fest zu schreiben.“*  
und nimmt Stellung zum Bedarf an der Erweiterung des Gewerbegebietes Bernshausen, da bis auf einen Platz alle Plätze verkauft sind.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) nimmt Stellung zu dem Antrag, auch aufgrund der aktuellen Corona-Situation bzgl. Investitionstätigkeit der Gewerbetreibenden, und stellt den folgenden Änderungsantrag:

*„Der Magistrat soll prüfen, ob ein Bedarf für neue Flächen im Gewerbegebiet in Bernshausen besteht. Die Ergebnisse sind im HFWA-Ausschuss vorzustellen.“*

Stadtrat Kreuzer (CDU) sagt hierzu aus, dass in der noch nicht abgeschlossenen Flächennutzungsplanfortschreibung nordöstlich der Straße Am Lingelsberg (Bernshausen) ca. 2,2 ha als gewerbliche Baufläche und 1,2 ha gemischte Baufläche vorgesehen ist. Aufgrund des Regionalplans Mittelhessen 2010 auf B-Plan-Ebene, der vorrangig diese Flächen für die Landwirtschaft vorsieht, müssten konkret Bauwillige vorhanden sein, um hier ein Abweichungsverfahren einleiten und eine Genehmigung für die Erweiterung des Gewerbegebietes bekommen zu können.

Nach Aussprache der Stadtverordneten Ziegler (SPD), Fraktionsvorsitzendem Braun (FDP), Fraktionsvorsitzendem Dr. Marxsen (BLS) und Stadtverordneten Alles (CDU) ergeht folgender

#### **Beschluss:**

**Der Magistrat soll prüfen, ob ein Bedarf für neue Flächen im Gewerbegebiet in Bernshausen besteht.**

**Die Ergebnisse sind im HFWA-Ausschuss vorzustellen.**

Abstimmung:                      Einstimmig

### **7.4. Antrag: Resolution**

Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) stellt die Resolution der SPD-Fraktion vor, erläutert und begründet diese im Hinblick auf die Morde in Halle (2 Personen) und Hanau (9 Personen mit Migrationshintergrund).

Er geht auf den 75.-Jahrestag zum Ende des 2. Weltkrieges und die damit verbundene Ansprache des Bundespräsidenten ein, in der vorrangig auf die Verteidigung der Demokratie an erster Stelle eingegangen wird und die Aussage „Es gibt kein Ende des Erinnerns“.

Er schließt sich der Meinung des Bundespräsidenten an und zitiert diesen, der davor warnt in einen „Neuen Nationalismus“ zu verfallen, bestehend aus Hass, Hetze, Fremdenfeindlichkeit und Demokratieverachtung.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz äußert ihr Entsetzen über die abscheulichen Morde von Halle und Hanau.

Sie sind Ausdruck einer menschenverachtenden, völkisch-nationalistischen Gesinnung, die unseren entschiedenen Widerstand herausfordert.

Den Angehörigen der Opfer gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

Abstimmung: Einstimmig

**7.5. Anfrage: Multifunktionsplatz " Auf der Bleiche"**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

**7.6. Anfrage: Robert-Koch-Straße**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

**8. Anträge und Anfragen der Fraktion BLS vom 05.03.2020****8.1. Antrag: Regelmäßige Beteiligung an der "Earth Hour"**

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion. Er erläutert, dass sich bei der Earth Hour in einer symbolischen Aktion viele Menschen und auch zahlreiche Kommunen beteiligen, um auf die weltweite Klimakrise hinzuweisen.

Die BLS-Fraktion möchte mit dem Antrag erreichen, so Stadtverordneter Dr. Koch (BLS), dass sich nicht nur in der Vergangenheit, sondern auch in Zukunft an der Earth Hour beteiligt wird.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt, dass sich Schlitz in diesem Jahr und zukünftig regelmäßig an der „Earth Hour“ beteiligt.

Abstimmung: Einstimmig

**8.2. Antrag: Sanierung des Gehwegs Bahnhofstraße: Bäcker Happ - Sanitätshaus Jokisch - Stadtapotheke**

Stadtverordneter Weber (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion.

In seiner kurzen Erläuterung geht er darauf ein, dass sich der Gehweg in dem benannten Bereich in einem desolaten Zustand befindet, er von Bürgern bereits daraufhin angesprochen wurde und der Bauhof kleinere Reparaturarbeiten vorgenommen habe.

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) nimmt Stellung zu dem Antrag, sagt aus, dass die Haushaltsberatungen und dem dazugehörigen Schlaglochprogramm abgeschlossen sind und eine Instandsetzung nur über den Nachtragshaushalt zu regeln sei, was aber nicht für dringlich erachtet wird.

Die CDU-Fraktion spricht sich für die Aufnahme in die Prioritätenliste und die Aufnahme in den Haushalt 2021 aus.

### **Beschluss:**

**Der Gehweg in der Bahnhofstraße im Bereich Bäcker Happ – Sanitätshaus Jokisch – Stadtapotheke befindet sich in einem desolaten Zustand. Er ist bevorzugt aus Mitteln des „Schlaglochprogramms“ zu sanieren.**

Abstimmung: 15 Ja-Stimme(n), 13 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

### **8.3. Anfrage: Nachmittagsbetreuung der Kinder ab der 5. Klasse**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) möchte wissen, wie der aktuelle Sachstand in dieser Angelegenheit ist.

Stadttrat Kreuzer (CDU) berichtet, dass dem Magistrat hierzu keine neuen Erkenntnisse vorliegen, da vorrangig durch die Pandemie-Lage keine Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt des Vogelsbergkreises zum Thema möglich war.

### **8.4. Antrag: DGH Bernshausen**

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion mit dem vorliegenden Platzmangel des Dorfgemeinschaftshauses, vorrangig für die Unterbringung der Bestuhlung und flexibler Bühne, also mit Lagerproblemen. Des Weiteren ist das Dach marode und müsste saniert werden.

Stadtverordneter Siemon (CDU) ist verwundert, dass die IKEK-Steuerungsgruppe Bernshausen derartiges nicht im entsprechenden Programm angegeben hat, spricht sich aber für den Prüfantrag der BLS-Fraktion aus.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) nimmt Stellung zu dem Antrag und der Aussage von Stadtverordneten Siemon (CDU). Er geht davon aus, dass dies keine Maßnahme darstellt, die im IKEK-Programm förderungsfähig ist.

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, die Möglichkeit eines Anbaus an das DGH Bernshausen zu prüfen, um die dort bestehenden Platzprobleme bei der Lagerung von Stühlen, Tischen usw. zu beseitigen. Die Kosten einer möglichen Lösung sind zu ermitteln und im HFWA vorzustellen. Gleichzeitig sind auch die Kosten für die Sanierung des Daches festzustellen und das Ergebnis ist ebenfalls im HFWA vorzustellen.**

Abstimmung:                    Einstimmig

**8.5. Antrag: Streuobstwiese**

Stadtverordneter Dr. Koch (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion. Er schlägt Obstbaumanpflanzungen auf ein bis zwei von der Stadt Schlitz zur Verfügung gestellten Grundstück-/en vor, um auch im Sinne der Gemeinschaft (z.B. durch eine Pflanzaktion der Bürgerschaft für den sozialen Zusammenhalt) und des Klimawandels (Baumsterbens) tätig zu werden.

Stadtverordneter Becker (CDU) spricht sich für diese Idee aus und regt die Anpflanzung von historischen Obstbaumsorten an. Geeignetes Grundstück wäre, so Stadtverordneter Becker (CDU) die Wiese hinter der Bushaltestelle neben dem Gasthaus Valta.

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, eine im städtischen Eigentum befindliche Fläche zur Verfügung zu stellen, um Bürgerinnen und Bürgern dort die Möglichkeit zu geben, von ihnen gestiftete Obstbäume anzupflanzen bzw. anpflanzen zu lassen.**

Abstimmung:                    Einstimmig

**8.6. Anfrage: KIP-Maßnahme LED-Beleuchtung im DGH Bernshausen**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) fragt nach, ob die Umsetzung der Maßnahme bereits erfolgt ist.

Stadtrat Kreuzer (CDU) gibt an, dass die Maßnahme höchstwahrscheinlich durchgeführt wurde - er darauf bei der ausführenden Firma gedrängt hatte, ihm aber keine näheren Informationen darüber vorliegen.

**8.7. Anfrage: Umsetzung Begrünung**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

## **9. Antrag und Anfrage der Fraktion CDU vom 07.03.2020**

### **9.1. Antrag: Schwimmunterricht an den Schlitzer Schulen**

Stadtverordneter Siemon (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt die Schulleitungen der Schlitzer Schulen zu bitten, das Zeitfenster für den Schwimmunterricht zu vergrößern, auf dann mind. 3 Schulstunden hintereinander.“*

Er gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Ablauf des Schwimmunterrichts und die begrenzte Zeit im Schwimmbad.

Stadtverordneter Prof. Dr. Hillebrand (SPD) merkt an, dass das Problem bekannt ist und auch der SPD-Fraktion am Herzen liegt.

Dennoch sei der Adressat der Falsche, da sich der Antrag an die Schulgemeinde richten müsse und nicht an die Schulleitung.

Er rät, solche Vorhaben in Zukunft nicht über den politischen Bereich zu regeln, sondern aus der Elternschaft über den Elternbeirat.

Stadtverordnete Applegate (BLS) schließt sich der Meinung des Stadtverordneten Prof. Dr. Hillebrand (SPD) an und gibt zu bedenken, dass die Schulleitung der Dieffenbach-Grundschule unter den gegebenen Bedingungen aus organisatorischen und pädagogischen Gründen die beste Lösung bereits gefunden hat. Mehr Möglichkeiten wären wünschenswert, sind aber nur schwer umsetzbar.

Insgesamt gibt es 7 Kompetenzbereiche für den Sportunterricht, die es zu bedienen gilt.

Sie stellt den folgenden Änderungsantrag der BLS-Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt, mit den Schulleitungen zu erörtern, inwiefern eine Erweiterung des Zeitfensters für den Schwimmunterricht sinnvoll und organisatorisch möglich ist.“*

#### **Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, mit den Schulleitungen zu erörtern, inwiefern eine Erweiterung des Zeitfensters für den Schwimmunterricht sinnvoll und organisatorisch möglich ist.**

Abstimmung: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

### **9.2. Anfrage: Masernimpfpflicht**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

## **10. Anträge und Anfragen der Fraktion FDP vom 09.03.2020**

### **10.1. Antrag: Satzung für mehr Rechte und Transparenz für die Ortsbeiräte**

Dieser TOP wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

## **10.2. Antrag: Pädagogische Konzepte in Schlitzer Kindergärten**

Fraktionsvorsitzender Braun (FDP) begründet den Antrag der FDP-Fraktion:  
*„Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah die unterschiedlichen, in den Schlitzer Kindergärten bestehenden Konzepte zur Kindergartenerziehung im Kulturausschuss vorzustellen.*

*Hierzu sollen neben Vertreter/innen der städtischen Kindergärten auch die pädagogisch Verantwortlichen aus Waldorf- und Katholischem Kindergarten, sowie Vertreter/innen der Initiative "Bauernhofkindergarten" eingeladen werden.“*

Er geht in seinen Ausführungen auf die langfristige Entwicklung des Kindergartenportfolios ein und hätte diesbezüglich gerne die verschiedenen Konzepte der Kindergärten gegenübergestellt, um die Bandbreite der Konzepte derer, auch für Eltern, aufzuzeigen.

Neben der finanziellen kurzfristigen Zeitschiene betreffend Ausbau Wanderheim zum Kindergarten oder der Aufstellung von Containern, müsse auch die langfristige Zeitschiene berücksichtigt werden.

Stadtverordneter Kokel (CDU) spricht sich für den Antrag der FDP-Fraktion aus, steht aber einer Vorstellung der Konzepte in einer Sitzung/an einem Abend skeptisch gegenüber. Auch die Schaffung weiterer Plätze in Kürze muss in den Fokus gerückt werden. Er stellt deshalb den folgenden Änderungsantrag der CDU-Fraktion:

*„1. Magistrat soll bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Lösung präsentieren, wie das Problem der kurzfristig benötigten KiTa-Plätze gelöst wird, da spätestens im Herbst 2020 das politische Ziel „Anspruch auf KiTa-Platz für alle“ nicht mehr erreicht wird.*

*2. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt eine Expertenrunde einzuberufen, die eine Ausrichtung und Weiterentwicklung der KiTa-Landschaft im Schlitzerland erörtert, um in Zukunft den (inhaltlichen und pädagogischen) Bedarf an Kita-Plätzen gerecht zu werden.“*

Stadtverordneter Marxsen (BLS) nimmt Stellung und stellt den folgenden Änderungsantrag der BLS Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt, die Leitungen der Schlitzer Kindergärten zu bitten, ihre schriftlich vorliegenden Konzepte zur Kindergartenerziehung zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden die Leitungen eingeladen, ihre Konzepte auf einer Sitzung des Ausschusses zusätzlich zu erläutern und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Diese Anliegen sollen außer an die Vertreter/Innen der städtischen Kindergärten auch an die pädagogisch Verantwortlichen aus Waldorf- und Katholischem Kindergarten sowie Vertreter/Innen der Initiative „Bauernhofkindergarten“ herangetragen werden.“*

Nach Erörterungen zu der Sachlage, folgender Personen:

Stadtrat Kreuzer (CDU), Stadtverordneter Güldner (CDU), Stadtverordneter Braun (FDP), Stadtverordneter Völzke (SPD) und Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS),

erfolgt die Beschlussfassung (Zusammenfassung der Änderungsanträge der CDU- und der BLS-Fraktion).

**Beschluss:**

***Der Magistrat wird beauftragt, die Leitungen der Schlitzer Kindergärten zu bitten, ihre schriftlich vorliegenden Konzepte zur Kindergartenerziehung zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden die Leitungen eingeladen, ihre Konzepte auf einer Sitzung des Ausschusses zusätzlich zu erläutern und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Diese Anliegen sollen außer an die Vertreter/Innen der städtischen Kindergärten auch an die pädagogisch Verantwortlichen aus Waldorf- und Katholischem Kindergarten sowie Vertreter/Innen der Initiative „Bauernhofkindergarten“ herangetragen werden.***

***Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt eine Expertenrunde einzuberufen, die eine Ausrichtung und Weiterentwicklung der KiTa-Landschaft im Schlitzerland erörtert, um in Zukunft den (inhaltlichen und pädagogischen) Bedarf an Kita-Plätzen gerecht zu werden.***

***Der Magistrat soll bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung eine Lösung präsentieren, wie das Problem der kurzfristig benötigten KiTa-Plätze gelöst wird, da spätestens im Herbst 2020 das politische Ziel „Anspruch auf KiTa-Platz für alle“ nicht mehr erreicht wird.***

Abstimmung:                      Einstimmig

**10.3. Anfrage: Kosten und Erträge Schloss Hallenburg und Ökonomiegebäude**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

**10.4. Anfrage: "Corona" - Virus**

Dieser TOP ist aufgrund des Anfragedatums nicht aktuell und ist stetig der Presse zu entnehmen. In Absprache mit der antragstellenden Fraktion wird dieser Tagesordnungspunkt daher nicht berücksichtigt/beantwortet.

**10.5. Anfrage: Ausbau der Robert-Koch-Straße**

Siehe hierzu TOP 7.6 (Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.03.2020).

**10.6. Anfrage: Sachstand Tourismuskonzept**

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

### 10.7. Anfrage: Internetversorgung im Schlitzerland

Die Anfrage wurde bereits beantwortet und ist nochmals als Anlage beigefügt.

Stadtrat Kreuzer erläutert den Sachstand diesbezüglich und sagt aus, dass sich seit Beantwortung der Anfrage keine großen Änderungen ergeben haben. Die Telekom hat ihre Arbeiten ausgeschrieben und führt den Breitbandausbau in Zusammenarbeit mit der Bigo für die Gewerbebetriebe in den Ortschaften Rimbach und Ober-Wegfurth, evtl. Queck, durch.

Der Breitbandausbau der anderen Ortschaften im Untergrund erfolgt durch die Firma Goetel und soll laut eigenen Angaben bis Herbst 2020 erfolgt sein.

Stadtverordnete Röhm-Kleine (SPD) fragt an, bis wann die Arbeiten ausgeführt sein müssen.

Stadtrat Kreuzer (CDU) gibt an, dass die Arbeiten bis Ende 2020 ausgeführt sein sollten.

Stadtverordnete Hillebrand (SPD) nimmt an der Sitzung teil.  
Es sind jetzt **29 Abgeordnete** anwesend.

### 11. Antrag der Fraktion BLS vom 26.04.2020

#### 11.1. Antrag: Lasershow beim nächsten Trachtenfest

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) begründet den Antrag der BLS-Fraktion und geht in seinen Ausführungen darauf ein, dass das Feuerwerk für das Trachtenfest sicherlich das Highlight ist, aber für den Altstadtbereich ein Risiko darstellt. Auch in Punkto Umweltbelastung (z.B. Feinstaub) ist das Feuerwerk nicht unproblematisch. Daher möchte man diese Idee über den Magistrat an den Schlitzer Heimat- und Trachtenfestverein mit der Bitte um Prüfung zur Durchführung einer Lasershow anstatt eines Feuerwerkes herantragen.

Stadtverordneter Güldner (CDU) stellt diesem Vorschlag die Tradition gegenüber und erinnert an die Berücksichtigung der Kosten, da eine Lasershow teurer ist. Stadtverordneter Susemichel (SPD) schließt sich dem finanziellen Aspekt des Vorredners an, da auch erhebliche digitale Planungskosten bei einer Lasershow entstehen können.

Stadtverordneter Koch (BLS) nimmt nochmal aus Sicht des Tierwohls für die BLS-Fraktion Stellung.

#### Beschluss

**Der Magistrat wird gebeten, mit dem Heimat- und Trachtenfestverein Schlitzerland in Kontakt zu treten, um zu prüfen, ob bei dem kommenden Trachtenfest 2021 das Feuerwerk durch eine Lasershow ersetzt werden kann.**

Abstimmung: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

**12. Antrag und Anfrage der Fraktion CDU vom 27.04.2020****12.1. Antrag: Entlastung für Handel, Handwerk, Industrie und Gewerbe im Schlitzerland**

Fraktionsvorsitzender Alles (CDU) begründet den Antrag der CDU-Fraktion „Der Magistrat wird beauftragt aufgrund der „Covid-19/Corona-Krise“ entsprechende Hilfsmaßnahmen für die Gewerbetreibenden im Schlitzerland vorzubereiten“ und geht im Wesentlichen auf die möglichen Auswirkungen der Corona-Krise für die heimische Wirtschaft ein. Um einen Beitrag für nicht ersichtliche Folgen zu leisten, ist etwa die Überlegung auf Stundung der Gewerbesteuer oder die Aussetzung von Fälligkeiten zu prüfen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS) nimmt Stellung aus Sicht der BLS-Fraktion.

Stadtverordneter Ziegler (SPD) stellt den folgenden Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:

*„Der Magistrat wird beauftragt aufgrund der „Covid-19/Corona-Krise“ entsprechende Hilfsmaßnahmen für die Gewerbetreibenden und für Privatpersonen betreffend Grundsteuer im Schlitzerland vorzubereiten.“*

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt aufgrund der „Covid-19/Corona-Krise“ entsprechende Hilfsmaßnahmen für die Gewerbetreibenden und für Privatpersonen betreffend Grundsteuer im Schlitzerland vorzubereiten.**

Abstimmung:                      Einstimmig

**12.2. Anfrage: Welche ersten Auswirkungen ergeben sich im Zuge der „Covid-19 / Corona-Krise“ für die Stadt Schlitz. Insbesondere für:****a) Haushalts- und Wirtschaftspläne****I. Gewerbesteuer****II. Einkommenssteuer****b) Kurzarbeit****c) Schwimmbad****d) Städtische Feste und Veranstaltungen für das Jahr 2020**

Stadtrat Kreuzer (CDU) beantwortet die Anfrage lt. Anlage.

**13. Eilantrag der SPD vom 11.05.2020:****Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona Krise für den städtischen Haushalt**

Stadtverordneter Ziegler (SPD) begründet den Eilantrag der SPD-Fraktion aufgrund der aktuell schwierigen Lage vieler heimische Unternehmen und der dadurch verbundenen sinkenden Steuereinnahmen für die Stadt Schlitz.

Stadtverordneter Gottwald (CDU) nimmt kurz Stellung zu dem Antrag.

**Beschluss:**

**Der Magistrat wird beauftragt, sich bei den zuständigen Stellen (insbesondere Hessische Landesregierung) um finanzielle Unterstützung bei der Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Krise für den städtischen Haushalt zu bemühen.**

Abstimmung:                    Einstimmig

**14. Eilantrag von Stadtrat Kreuzer vom 11.05.2020:  
Umbau des Wanderheimes zur Kindertagesstätte**

Stadtrat Kreuzer (CDU) begründet den Eilantrag des Magistrats.

Er berichtet, dass anstelle einer möglichen Containerlösung, welche nur am Katholischen Kindergarten möglich gewesen wäre, das Wanderheim „Am Gänsrasen“ für eine kurzfristige Schaffung der benötigten Kindergartenplätze zur Verfügung steht.

Diese Örtlichkeit wurde seitens des Kreises als Zwischen- bzw. Übergangslösung, aber auch als mögliche Endlösung, positiv geprüft.

Der Umbau beziffert sich auf 112.000,-- EUR für die Herrichtung zu einem Kindergarten für Kinder ab 2 Jahren.

Die Schaffung von den zusätzlich benötigten Kindergartenplätzen bis zum August 2020 wäre somit gegeben.

Stadtverordneter Kokel (CDU) erfragt, für wieviel Kinder Plätze geschaffen würden und für welchen Zeitraum diese kurzfristige Lösung geschaffen wird.

Stadtrat Kreuzer (CDU) sagt aus, dass es sich um 25 – 27 Kindergartenplätze für Ü3-Kinder handelt. Je 2-Jährigem Kind verringert sich die Zahl dementsprechend.

Der Zeitrahmen dieser Übergangslösung ist offen.

Stadtverordneter Völzke (SPD) erinnert an den dafür im Haushalt veranschlagten Betrag und schlägt vor, in einer Expertenrunde zusammen mit dem Kreis zu beraten.

Fraktionsvorsitzender Dr. Marxsen (BLS), Stadtverordnete Hillebrand (SPD) und Fraktionsvorsitzender Döring (SPD) stellen jeweils eine Nachfrage, die von Stadtrat Kreuzer (CDU) beantwortet wird.

**Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz beschließt die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel für die Herrichtung des Wanderheimes „Am Gänsrasen“ zu einer Kindertagesstätte.**

Abstimmung:                    Einstimmig

Für die Richtigkeit:

Hahn, Schriftführerin